

Stempel rührten sich. Gehts nun Herr Schichtmeister? „Ja, wenn wir auch nun was zu pochen hätten,“ antwortete der in Zweifel und Widerspruch lebende Alte. — In kurzer Zeit darauf führte eben dieser alte Schichtmeister auf derselben Stelle, als ich nach dem Trockenpochen sah, welches nun in diesem Pochwerke das ganze Revier zu verrichten hatte, darüber Beschwerde, daß die benachbarte Grube Jung Fabian Sebastian, nebst übrigen Gruben des Reviers, nur immer das trockne Pochwerk für sich allein zum Gebrauch haben wollten, so daß er selbst mit seiner eignen Grube, der Besitzerin desselben, nicht dran kommen könnte, denn auch sie hatte reicher und mehr Erz im Anbruch, als es weggemörsert werden konnte. So haben sie denn doch wohl nun auch was zu pochen? antwortete ich darauf. „Ja! der Bergbau will haben seine Zeit, und auch seine Leut.“ So weis sich das rechthaberische Alter auch dann noch rechthaberisch zurückzuziehen, wenn es unläugbar seine Behauptung verloren hat.

Vorbereitung zu den Huldigungsfeierlichkeiten, vorerst Kleideranordnung.

Mit dem Jahre 1769. fingen die Vorbereitungen auf die, in Freyberg zu erwartenden Huldigungsfeierlichkeiten an, bey welchen auch der Bergbau mit neuem Glanz erscheinen sollte, um neuen günstigen Eindruck zu machen. Das reine, ehrwürdige Standeskleid des Bergmanns sollte